

## Heppenheimer Hoheiten begrüßen Besucher

Dreimal binnen fünf Jahren kam die Deutsche Weinkönigin aus der Kreisstadt / Auf die Besonderheit weist jetzt ein Schild hin

Von Dagmar Jährling

**HEPPENHEIM.** Jedem, der häufig einen der Heppenheimer Ortseingänge passiert, sind die Porträts dreier junger Damen sicherlich gut vertraut. Erst zierte das Porträt der ehemaligen Deutschen Weinprinzessin Caroline Guthier (2015/2016) die Grußtafeln des Weinbauverbandes Hessische Bergstraße. Dann holte Charlotte Freiberger-Rabold (2017/2018) die Krone in die Kreisstadt. Wieder zwei Jahre später jubelten die Winzerfamilien des Weinanbaugebietes Hessische Bergstraße, kleinstes der 13 deutschen Weinanbaugebiete, zum dritten Mal. Bis vor Kurzem strahlte Carolin Hillenbrand (2019/2020) von den Grußtafeln.

Dreimal innerhalb von fünf Jahren wurde die Krone der Deutschen Weinprinzessin an die Hessische Bergstraße geholt. Guthier, Freiberger-Rabold und Hillenbrand haben noch mehr Gemeinsamkeiten: Alle drei stammen aus Heppenheimer Winzerfamilien, sind in Heppenheim aufgewachsen und besuchten das Starkenburg-Gymnasium. Dass die Deutsche Weinprinzessin zweimal aus demselben Anbaugebiet kam, gab es öfter, aber mit größerem zeitlichem Abstand. So wurde Guthier nach Lisa Edling (2003/2004) aus Roßdorf nach 14 Jahren zur zweiten Deutschen Weinprinzessin gekrönt. Zwischen Edling und Christel Emmerich (1978/1979) aus Groß-Umstadt lagen sogar Jahrzehnte. Petra Schreiber (geborene Gärtner) aus Zwingenberg durfte die 2001/2002 die Krone tragen. Aber dass es drei



Drei Deutsche Weinprinzessinnen aus Heppenheim, jetzt mit gemeinsamem Schild: Charlotte Freiberger (2017/2018), Caroline Guthier (2015/2016), Carolin Hillenbrand (2019/2020; von links). Die amtierende Bergstraßeer Weinkönigin Heike Knapp könnte die Serie fortsetzen. Foto: Dagmar Jährling

Mal derselbe Ort war, gab es wohl nur einmal bisher.

Die Deutschen Weinprinzessinnen seien der ganze Stolz der Winzer, heißt es vom Weinbauverband. Seit voriger Woche strahlen die Hoheiten gemeinsam Pendlern, Radfahrern und Touristen, die nach Heppenheim kommen, entgegen. Ausgewählt haben Guthier und Hillenbrand die offiziellen Porträts des Deutschen Weinbau-Instituts (DWI) und Freiberger-Rabold

jenes, das ihr Patenonkel Rolf Freiberger fotografiert hatte.

Am Samstag wurden die ehemaligen Deutschen Weinprinzessinnen an der schmiedeeisernen Grußtafel mit Weinglas und Trauben am Ortseingang aus Richtung Bensheim kommend von Otto Guthier, Vorsitzender des Weinbauverbandes, begrüßt. Er bedankte sich bei der Einweihung bei den Hoheiten, die schließlich das jeweilige Jahr zuvor auch Bergstraßeer

Weinköniginnen waren, für ihr außerordentliches Engagement. Mit von der Partie war auch die amtierende Bergstraßeer Weinkönigin Heike Knapp. Ihr steht der aufregende Wettbewerb um die Krone der Deutschen Weinkönigin und ihren beiden Weinprinzessinnen noch bevor. Sie könnte theoretisch die Serie, alle zwei Jahre die Krone nach Heppenheim zu holen, fortsetzen. „Ich werde auf jeden Fall mein Bestes ge-

ben“, sagte Knapp. Während Hillenbrand am Exzellenzcluster Münster in Religion und Politik promoviert und in ihrer neuen Heimat Köln die Menschen an den Wein heranführen will, sind Freiberger und Guthier in Heppenheim geblieben. Freiberger-Rabold, die Önologie im Masterstudiengang studiert, wird das traditionsreiche Weingut übernehmen und Guthier, ebenfalls Önologin, arbeitet in der Winzer

eG. Das Datum zur Einweihung wurde als Einleitung zum „Bergstraßeer Weinfrühling 2.1“ gewählt. Zu den pandemiebedingten Online-Weinproben werden Weinpakete an verschiedenen Verkaufsstellen angeboten. In Heppenheim: Weingut Freiberger und Winzer eG, in Bensheim: Weingut Rothweiler, Weingut der Stadt Bensheim und Edeka-Center Jakob, in Zwingenberg: Weingut Simon-Bürkle GbR.

## Sprechstunde fällt aus

**HEPPENHEIM (ba).** Am Dienstag, 6. April, entfällt die Bürosprechstunde des Bürgervereins für gegenseitige Hilfe Heppenheim. Der Verein erinnert nochmals daran, dass sich das Büro im Gebäude des Stadthauses, über der Tourist-Information in der Fußgängerzone befindet und jeden Dienstag geöffnet ist. Ein Aufzug führt zum Büro im 2. OG, Zimmer 2.19. Der Verein ist unter der neuen Telefonnummer 06252-131246 erreichbar. Die Jahresversammlungen 2020 und 2021 werden nachgeholt, sobald es die pandemiebedingte Situation erlaubt.

## Wie man Geld am besten anlegt

**HEPPENHEIM (ba).** Das Thema Negativzinsen brennt vielen Sparern auf den Nägeln. Trotz der Gefahr, Zinsen für Sparguthaben an Banken zahlen zu müssen, wird eine riesige Geldmenge auf Giro- oder Tagesgeldkonten gehalten. Welche Alternativen gibt es?

Wer sich für dieses Thema interessiert kann an der Veranstaltung der KVHS Bergstraße am Freitag, 9. April, teilnehmen. Der Kurs läuft von 18.30 Uhr bis 20 Uhr im InFoReGen, in Heppenheim, Kalterer Straße 25.

Im Vortrag zeigt die Referentin zunächst auf, wie sich Negativzinsen auf individuelle Sparguthaben auswirken, um anschließend Basisinformationen zum Themenkomplex Aktien und Anleihen zu geben. Konkrete Empfehlungen werden nicht ausgesprochen. Weitere Informationen und Anmeldung bei der KVHS Bergstraße unter 06251-172960 oder auf [www.kvhs-bergstrasse.de](http://www.kvhs-bergstrasse.de).

## Berlin, Berlin...

600 Kilometer sind es bis zur Hauptstadt, Adenauer-Schüler haben die Strecke zu Hause zurückgelegt

Von Axel Künkeler

**HEPPENHEIM.** Besonders Kinder leiden unter Corona. Schul- und Vereinssport findet seit Monaten nicht mehr statt, Bewegungsmangel ist die Folge. Deshalb haben sich zwei Lehrerinnen der Konrad-Adenauer-Schule etwas einfallen lassen. Sehr zur Freude ihrer beiden dritten Klassen: „Berlin, Berlin, wir wandern nach Berlin“, jubelten sie jetzt am Berlin-Stein in der Dr.-Heinrich-Winter-Straße.

„Pandemiebedingt haben Kinder nur wenig Bewegung, dem soll entgegengewirkt werden“, sagt Sabine Schreck. Die Grundschullehrerin hatte mit Kollegin Tina Friedmann für ihre dritten Klassen der Konrad-Adenauer-Schule die Idee „Wir wandern nach Berlin“. Im Unterricht haben sie mit den Kindern „zuerst auf der Landkarte geschaut, wo Berlin genau liegt, welche Städte auf der Strecke liegen“. Mit dem Maßstab wurde dann die Entfernung berechnet. Rund 600 Kilometer sind es von der Schule bis zum Brandenburger Tor inmitten der Bundeshauptstadt. Damit stellte sich die Frage, „wie viele Kilometer jedes Kind laufen sollte, damit wir den Weg nach Berlin schaffen“. Für die 19 Kinder der Klasse 3a von Tina Friedmann und die Klasse 3b von Sabine Schreck mit 20 Schülern waren also im Schnitt etwa 30 Kilometer zu bewältigen. Damit es etwas leichter wird, durften die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern laufen. Durch das von Schülerläufern bekannte MuKi-



Bei der Aktion der beiden dritten Klassen der Konrad-Adenauer-Schule sind Jannis Götz und Nuriya Ahmadi 84 beziehungsweise 77 Kilometer gewandert. Die Idee hatten ihre Lehrerinnen Sabine Schreck (links) und Tina Friedmann (rechts). Foto: Axel Künkeler

(Mutter-Kind-) oder VaKi-(Vater-Kind)-Laufen konnte die gewanderte Strecke verdoppelt werden. Notwendig war natürlich eine Lauf-App oder eine Sport-Uhr, um die Streckenkilometer zu messen.

Dann ging es auch schon los. Am Bruchsee, in den Weinbergen, im Wald und zur Starkenburg wurde in den vergangenen zweieinhalb Wochen gelaufen oder gewandert. „In beiden Klassen haben wir Tabellen angelegt und täglich ausge-rechnet, wie viele Kilometer die Kinder bereits zurückgelegt haben“, erzählt Friedmann. Inzwischen sind beide Klassen jeweils über 720 Kilometer gewandert. Das Ziel Berlin „inklusive Besichtigungstour durch die Stadt“ wurde also geschafft, „jede Klasse für sich“,

freuen sich die beiden Lehrerinnen über den Erfolg ihrer Aktion.

Auf die Frage, ob es denn Spaß gemacht hat, antwortet Jannis Götz mit einem laut vernehmbaren „Ja“. Der Neunjährige aus der 3b ist 84 Kilometer meist mit „Mama und Papa um den Bruchsee“ gewandert. „Auch sehr gut“ hat es Nuriya Ahmadi gefallen, die immer mit der ganzen Familie gewandert ist. Bei der Neunjährigen sind bei den Touren um den Bruchsee 77 Kilometer zusammengekommen. Einsame Spitze ist Luan Gecaj, der es auf 130 Kilometer gebracht hat. Zusammen mit seiner Mutter und dem Hund ging er täglich spazieren. Rund 100 Kilometer haben auch Julius Siebenborn und Elias Silber gepackt.

Im Unterricht war die Hauptstadt natürlich ebenso ein Thema. Mit den Wahrzeichen von Berlin wie dem Brandenburger Tor haben sich die Drittklässler beschäftigt. „Alle Kinder haben auch Berlin-Fähnchen gebastelt“, erzählt Sabine Schreck. Mit den Fähnchen feierten nun die Kinder jubelnd ihren Erfolg. „Berlin, Berlin, wir wandern nach Berlin“, schallte es durch die Heppenheimer Weststadt. Danach wurde in den Klassenzimmern mit süßen Berlinern weiter gefeiert.

Die Lehrerinnen haben mit der Aktion gezeigt, dass mit Kreativität und entsprechender Anleitung dem Bewegungsmangel der Kinder auch in Zeiten von Corona entgegengewirkt werden kann.

Ge-schwin-digkeit	altes Codier-gerät	engl. Anrede (Fräulein)	berühm-ter US-Architekt	weidm.: Hirschkuh	Lissabon in der Landessprache	ital. Schriftsteller, † 2016	US-kana-discher Grenzsee	Mai-käfer-larve																																																																																																
▶	▶	▶	▶	schüt-zen	▶	▶	▶	▶																																																																																																
Metallbolzen	▶	▶	▶	Süd-südost (Abk.)	▶	Edelstein-imitation	▶	franzö-sisch: Straße																																																																																																
▶	▶	▶	Nackten	Beruf im Baugewerbe	Kater im Roman	franzö-sische Königsanrede	▶	▶																																																																																																
Krankenbesuch des Arztes	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶																																																																																																
Baju-ware	Geburtsort von Kolumbus	▶	▶	▶	▶	ständig, wiederholt	▶	altes niederl. Längenmaß																																																																																																
▶	▶	▶	▶	Erlös, Ausbeute	▶	italie-nische Tonsilbe	▶	Abk.: Stück																																																																																																
Zauberer	frühge-schichtl. indogermene	exakt	greifen, nehmen	▶	▶	▶	▶	Keimzelle																																																																																																
▶	▶	▶	▶	▶	erhei-ternd	▶	▶	▶																																																																																																
offizielle Ansprüche	▶	▶	▶	▶	▶	Meeres-säugetier	Auflösung des letzten Rätsels																																																																																																	
▶	▶	▶	▶	franzö-sisch: ich	▶	englisch: wir	<table border="1"> <tr><td>F</td><td>A</td><td>S</td><td>E</td><td>R</td><td>P</td><td>S</td><td>H</td></tr> <tr><td>N</td><td>A</td><td>R</td><td>R</td><td>V</td><td>A</td><td>G</td><td>R</td></tr> <tr><td>W</td><td>A</td><td>L</td><td>Z</td><td>E</td><td>R</td><td>N</td><td>M</td></tr> <tr><td>N</td><td>Z</td><td>G</td><td>A</td><td>K</td><td>R</td><td>I</td><td>B</td></tr> <tr><td>D</td><td>P</td><td>E</td><td>N</td><td>N</td><td>E</td><td>R</td><td>A</td></tr> <tr><td>K</td><td>I</td><td>A</td><td>T</td><td>A</td><td>R</td><td>T</td><td>F</td></tr> <tr><td>U</td><td>F</td><td>I</td><td>L</td><td>I</td><td>G</td><td>R</td><td>A</td></tr> <tr><td>T</td><td>E</td><td>L</td><td>L</td><td>E</td><td>R</td><td>B</td><td>R</td></tr> <tr><td>M</td><td>A</td><td>U</td><td>S</td><td>E</td><td>R</td><td>M</td><td></td></tr> <tr><td>U</td><td>S</td><td>I</td><td>S</td><td>I</td><td>T</td><td>I</td><td></td></tr> <tr><td>I</td><td>N</td><td>B</td><td>I</td><td>S</td><td>I</td><td>O</td><td></td></tr> <tr><td>G</td><td>E</td><td>L</td><td>L</td><td>E</td><td>N</td><td>K</td><td>I</td></tr> </table>		F	A	S	E	R	P	S	H	N	A	R	R	V	A	G	R	W	A	L	Z	E	R	N	M	N	Z	G	A	K	R	I	B	D	P	E	N	N	E	R	A	K	I	A	T	A	R	T	F	U	F	I	L	I	G	R	A	T	E	L	L	E	R	B	R	M	A	U	S	E	R	M		U	S	I	S	I	T	I		I	N	B	I	S	I	O		G	E	L	L	E	N	K	I
F	A	S	E	R	P	S	H																																																																																																	
N	A	R	R	V	A	G	R																																																																																																	
W	A	L	Z	E	R	N	M																																																																																																	
N	Z	G	A	K	R	I	B																																																																																																	
D	P	E	N	N	E	R	A																																																																																																	
K	I	A	T	A	R	T	F																																																																																																	
U	F	I	L	I	G	R	A																																																																																																	
T	E	L	L	E	R	B	R																																																																																																	
M	A	U	S	E	R	M																																																																																																		
U	S	I	S	I	T	I																																																																																																		
I	N	B	I	S	I	O																																																																																																		
G	E	L	L	E	N	K	I																																																																																																	
kleiner Rat	▶	▶	▶	asia-tische Industriena-tion	▶	▶	▶	▶																																																																																																
Rente, Pension	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶	▶																																																																																																

## HÄGARS ABENTEUER

